


# Erweiterung des bestehenden Leistungsbewertungskonzeptes im Hinblick auf Distanzunterricht

**Fach: Kunst**

**Jahrgang: 5-9**

Sek. I:

## Teil A) Sonstige Leistungen im Unterricht

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht		
	analog	digital
<b>mündlich</b>	Präsentation von Arbeitsergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Telefonisch</b>, z. B. um eigene Bildkonzepte und Bildlösungen vorzustellen und zu erläutern</li> </ul>	Präsentation von Arbeitsergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Erklärvideos</b> (zur Konzeption von Aufgabenlösungen, zur Präsentation und Reflexion von Arbeitsergebnissen bei den SuS, zur Erläuterung von Aufgabenstellungen, Techniken, Inhalten usw. bei der Lehrkraft)</li> <li>- <b>Über Videokonferenzen</b> (zur Erläuterung von Aufgabenstellungen, zur Besprechung von Zwischenergebnissen, bei Fragen, zur Präsentation von Arbeitsergebnissen in einem Kurzvortrag, Austausch der SuS zur gemeinsamen Erarbeitung von Aufgabenstellungen [Peer-to-Peer-Feedback] und Gestaltung von gemeinsamen Bildprodukten)</li> </ul>
<b>schriftlich</b>	Präsentation von Arbeitsergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuschicken der Arbeitsergebnisse (Bilder und schriftliche Erläuterungen) auf dem <b>Postweg</b></li> </ul>	Präsentation der Arbeitsergebnisse als <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Fotografien</b></li> <li>- <b>Videos</b></li> <li>- <b>digitale Schaubilder, Collagen (z. B. als Padlet)</b></li> <li>- <b>Lerntagebücher</b></li> <li>- <b>Scetchbooks</b></li> <li>- <b>Blogeinträge</b></li> <li>- <b>Memoflips</b></li> </ul> <div style="text-align: center;">  <p>00.02 Sinn von Memoflips.mp4</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Lapbooks</b> etc</li> </ul>

## Teil B) Klassenarbeiten bzw. Kursarbeiten

(finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt)

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung Klassenarbeit für den Distanzunterricht	
Nr.	Alternativen
1	Leistungsüberprüfungen finden in Kunst in der Sek I neben der sonstigen Mitarbeit vor allem in Form von individuellen und gemeinschaftlichen Gestaltungsprodukten und individuellen Prozessdokumentationen statt. Leistungsüberprüfungen in Form von kurzen schriftlichen Übungen (max. 15 Min. Bearbeitungszeit) sind darüber hinaus möglich und können im Distanzlernen z. B. durch ein <b>kurzes mündliches Prüfungsgespräch per Videokonferenz</b> ersetzt werden

## Anhang: Bewertungsmaßstäbe benannter Alternativen

s. Sek II

Jahrgang: EF, Q1, Q2

Sek. II

## Teil A) Sonstige Leistungen im Unterricht

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht im Fach Kunst		
	analog	digital
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen: - <b>Telefonisch</b> (notfalls), z. B. um eigene Bildkonzepte und Bildlösungen vorzustellen und zu erläutern	Präsentation von Arbeitsergebnissen: - <b>Erklärvideos</b> (zur Konzeption von Aufgabenlösungen, zur Präsentation und Reflexion von Arbeitsergebnissen bei den SuS, zur Erläuterung von Aufgabenstellungen, Techniken, Inhalten usw. bei der Lehrkraft) - <b>Über Videokonferenzen</b> (zur Erläuterung von Aufgabenstellungen, zur Besprechung von Zwischenergebnissen, bei Fragen, zur Präsentation von Arbeitsergebnissen in einem Kurzvortrag, Austausch der SuS zur gemeinsamen Erarbeitung von Aufgabenstellungen und Gestaltung von gemeinsamen Bildprodukten)
schriftlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen: - Zuschicken der Arbeitsergebnisse (Bilder und schriftliche Erläuterungen) auf dem <b>Postweg</b> (notfalls)	Präsentation der Arbeitsergebnisse als - <b>Fotografien</b> - <b>Videos</b> - <b>digitale Schaubilder, Collagen (z. B. als Padlet)</b> - <b>Lerntagebücher</b> - <b>Scetchbooks</b> - <b>Blogeinträge</b>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Memoflips</li> <li>- Lapbooks etc.</li> </ul>
--	--	--

## **Teil B) Klausuren**

*(finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt)*

<b>Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung Klausur für den Distanzunterricht</b>		
<b>Nr.</b>	<b>GK oder LK</b>	<b>Alternativen</b>
<b>1</b>	GK	<p>Aufgabenart I (Bildnerische Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung) als Hausarbeit (laut Lehrplan für das Fach Kunst):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine der Klausuren kann durch eine <b>gestalterische Hausarbeit</b> ersetzt werden</li> <li>- die gestalterische Hausarbeit wird durch ein verbindliches Unterrichtsgespräch (z. B. im Rahmen einer Videokonferenz ) eingeführt</li> <li>- die Aufgabenstellung ist verbindlich und muss als eigenständige Schülerleistung erkennbar sein</li> <li>- Zeitraum: nicht länger als 4 Wochen</li> </ul> <p>Aufgabenart II (Analyse und Interpretation von bildnerischen Gestaltungen) und III (Fachspezifische Problemerkörterung – gebunden an Bildvorgaben oder Texte) als alternative Form der Leistungsüberprüfung (z. B. als <b>Portfolio, aufgabenbezogene schriftliche Ausarbeitung, mediales Produkt, ggf. mit schriftlicher Erläuterung, Projektarbeit</b>)</p>

## **Anhang: Bewertungsmaßstäbe benannter Alternativen**

- Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ können auch auf Inhalte des Distanzunterrichts aufbauen.
- Die Bewertung erfolgt grundsätzlich, auch im Distanzunterricht, nach den im Unterricht erarbeiteten Kriterien, im Distanzlernen muss (genau wie im Präsenzunterricht) sichergestellt sein, dass diese Kriterien den SuS auch vorliegen. Die Aufgabenstellung erfolgt daher in der Regel schriftlich, wobei die Bewertungskriterien mit in die Aufgabenstellung aufgenommen werden. Unterrichtsinhalte, Aufgabenstellungen und Kriterien richten sich nach den für das Fach Kunst geltenden Kernlehrplänen und schulinternen Curricula:

### **„2. Bewertungskriterien**

*Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen auch für Schülerinnen und Schüler transparent, klar und nachvollziehbar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:*

- *Qualität der Beiträge*
- *Kontinuität der Beiträge*
- *Sachliche Richtigkeit*
- *Angemessene Verwendung der Fachsprache*
- *Darstellungskompetenz*
- *Komplexität/Grad der Abstraktion*

- *Selbstständigkeit im Arbeitsprozess*
- *Einhaltung gesetzter Fristen*
- *Präzision*
- *Differenziertheit der Reflexion*
- *Bei Gruppenarbeiten*
  - *Einbringen in die Arbeit der Gruppe*
  - *Durchführung fachlicher Arbeitsanteile*
- *Bei Projekten*
  - *Selbstständige Themenfindung*
  - *Dokumentation des Arbeitsprozesses*
  - *Grad der Selbstständigkeit*
  - *Qualität des Produktes*
  - *Reflexion des eigenen Handelns*
  - *Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung*

### 3. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form (normalerweise als Quartalsfeedback), z.B.:

- *in individueller Beratung,*
  - *in Schülerinnen- und Schülergesprächen,*
  - *als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung,*
  - *im Rahmen von Elternsprechtagen,*
  - *in Form von (Selbst-)Evaluationsbögen.“*
- 
- Wichtig ist auch, den Arbeitsprozess der SuS auch im Distanzlernen zu begleiten, Rückmeldung zu Zwischenergebnissen zu geben (z. B. in Form eines Chats oder einer Videokonferenz).
  - Ebenso wichtig ist eine Rückmeldung zu den Arbeitsergebnissen (z. B. in Form eines Kommentars durch die Lehrkraft oder durch „Peer-to-Peer-Feedback“), damit SuS die Qualität ihrer Ergebnisse beurteilen können. Diese sollte regelmäßig erfolgen. Ebenso sollte regelmäßig die Möglichkeit zur Nachbearbeitung initiiert werden (z. B. über Musterlösungen, die zur Verfügung gestellt werden).
  - Bei der Bewertung der Arbeitsergebnisse muss im Distanzunterricht die zum Teil deutlich unterschiedliche Ausgangssituation der SuS berücksichtigt werden, z. B. in Bezug auf digitale Endgeräte und einen leistungsfähigen Internetanschluss, einen störungsfreien Arbeitsplatz, aber im Fach Kunst auch die z. T. unterschiedliche Ausstattung mit den notwendigen Materialien.
  - Die Bewertung sollte den SuS in schriftlicher Form übermittelt werden, diese kann mithilfe eines sogenannten Bewertungsbogens erfolgen, der von der Lehrkraft ausgefüllt wird (s. Beispielbogen).

## Beispiel für einen Muster-Bewertungsbogen für die Bewertung bildnerischer Arbeiten

### BEWERTUNGSBOGEN ZUR BEURTEILUNG BILDNERISCHER ARBEITEN

Name:		Jahrgang/Kurs:	
Thema / Aufgabe:			
Geplantes Abgabedatum:		Abgabe ist erfolgt am:	Signum Lehrkraft

	6P	5P	4P	3P	2P	1P	0P
<b>1. Produkt</b>							
Das bildnerische Hauptproblem wurde erkannt und gelöst, dabei passt die Idee zum vorgegebenen Thema und den Vorgaben der Aufgabenstellung.							
Das Verhältnis des Arbeitsergebnisses zur jeweiligen Arbeitsaufgabe ist angemessen, das Ergebnis ist umfangreich und komplex.							
Die Idee zur Arbeit wurde in vorgelegten Skizzen und Vorarbeiten ausgearbeitet, Neuorientierungen, Verwerfen und Eigenkorrektur sind anhand der Vorarbeiten nachvollziehbar.							
Das Produkt weist Individualität und Originalität von Lösungen auf und vermittelt die angestrebte Aussageabsicht überzeugend, die Lösung ist formal und gedanklich geschlossen.							
Reichhaltiges Ausarbeiten und Vollständigkeit der Lösung (Differenziertheit, Intensität des Gestaltungsprozesses, Reichtum an Beobachtungen und Einfällen) ist zu erkennen.							
Strukturiertheit der gestalterischen Lösung ist erkennbar – überzeugende Zuordnung der bildnerischen Elemente zueinander.							
Die Arbeit weist eine überzeugende technische Qualität auf.							
Die Arbeit ist mit der nötigen Sorgfalt und erwartbaren Sauberkeit erstellt worden.							
<b>2. Arbeitsprozess</b>							
Die Fähigkeit ist ausgeprägt, beharrlich und ausdauernd bei einem Vorhaben zu bleiben, auch wenn Anstrengungen eintreten.							
Der Umgang mit Gestaltungsschwierigkeiten ist konstruktiv, Schwierigkeiten werden selbständig reflektiert und in den Arbeitsprozess einbezogen, evtl. Beratungsgespräche mit der Lehrkraft verliefen konstruktiv.							
Ein hoher Grad an Selbstständigkeit der Anbahnung, Entwicklung, Planung und Umsetzung der Ideen und Initiativen war gegeben, Informationen, Hilfen und Materialien wurden eigenständig beschafft.							
Es ist fundiertes Urteilsvermögen bei der Auswahl von Gestaltungselementen und Darstellungsmitteln (Material, Werkzeug, Technik) erkennbar.							
Die Abhängigkeit von Vorbildern, Hilfen, Festhalten an Klischees wurde zum großen Teil überwunden.							

Es wurde Verantwortung in der Organisation des Arbeitsplatzes und -ablaufs (ökonomischer Umgang mit Zeit, Material, Arbeitsschritten) übernommen.							
Fähigkeiten, mit anderen Beiträge für gemeinsame Vorhaben zu planen und zu realisieren – Kooperationsbereitschaft- sind vorhanden, bei Gruppenarbeit fand eine selbstständig organisierte, gleichmäßige Arbeitsteilung statt.							
Bereitschaft, weiterführende Fragen zu stellen, ist als Arbeitshaltung erkennbar.							
Der Umgang mit Material und Werkzeug war materialgerecht, den Belehrungen entsprechend und verantwortlich.							
<b>3. Schriftlicher Teil</b>							
Fähigkeit zur distanzierten kritischen Stellungnahme ist als Fähigkeit ausgeprägt.							
Die Ideenfindung, der Herstellungsprozess und die Aussageabsicht werden ausführlich beschrieben.							
Das Werk wird sauber und nachvollziehbar formal analysiert.							
<b>4. Präsentation</b>							
Die Vorstellung der Arbeit erfolgte klar, strukturiert und verständlich.							
Die Präsentation war als ansprechender Vortrag auf die Zuhörer/Zuschauer hin ausgerichtet.							
Das Material für die Präsentation war bereitgestellt und gut aufbereitet (z.B. Folien, Vergleichsbilder usw. oder ggf. Beamer, Laptop, Sockel...)							
Das (ggf.) Handout war übersichtlich, informativ und verteilbereit.							

Zu erreichende Höchstpunktzahl:

Notenschlüssel

1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6

Erreichte Punkte:

Note:

Kommentar: